



## **Die Nutzung Ihres Naturkellers und was unbedingt zu beachten ist**

### **Früher:**

Bis nach dem 2. Weltkrieg wurden die Keller als ideale Lagermöglichkeiten für Obst und Gemüse gebaut.

Um Früchte und Gemüse frisch zu erhalten war es im Interesse der Mieter

- dass die Keller eine gewisse Feuchtigkeit aufwiesen zur Verhinderung der Schrumpfung von Obst und Gemüse
- dass die Keller regelmässig gut gelüftet wurden
- dass das Lagergut in luftdurchdrungenen Hurden oder andern Behältnissen ohne Stau und nicht direkt an den Wänden oder auf dem Boden aufbewahrt wurde

Möbel, Kleider, Bücher etc. – kurz alles was trocken gelagert werden muss – wurde im Estrich aufbewahrt.

***Mofas dürfen gem. Feuerpolizei nicht in Wohnhäusern abgestellt werden. Die Feuerpolizei kontrolliert ohne Voranmeldung.***

**Falls nach dem Lesen von Spalte 2 Fragen bleiben, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung.**

**Mir wünsche es guets Wohne mitenand**

**Gemeinnützige Baugenossenschaft  
Thalwil**

14.6.04

### **Heute:**

**Das Lagergut muss nach wie vor durchlüftet sein – es darf keine Feuchtigkeit am Boden oder an den Wänden isoliert werden.**

**Ihr Keller ist und bleibt ein Naturkeller – auch wenn er mit Platten belegt oder betoniert ist**

**Der Boden- und Wandabstand für Gestelle und andere Lagerung muss mind. 10cm betragen.  
Gutes Lüften bleibt ein Muss.**

- **Alles Organische (Möbel, Kleider, Bücher, etc.) gehört nach wie vor nicht in den Keller**
- **Keine Teppiche, Teppichlein oder Plastik auf dem Boden**
- **Möglichst keine Holzgestelle**
- **Kästen mit Rückwänden sind ganz verboten**

**Wir alle sind ab sofort besonders vorsichtig und unterlegen Holzfüsse mit Plastikmöbelfüssen oder glasierten Plättlis (nicht mit Backsteinen)**

Der Hausschwamm kann Feuchtigkeit transportieren um in organischen Stoffen (Holz, Stoff, Papier, etc.) seine Nahrung zu finden.

Er geht durch die Mauern und schädigt deren Stabilität.

**Wir bitten Sie, Ihre Sorgfaltspflicht gegenüber den gemieteten Räumen auch in Bezug auf die Keller wahrzunehmen.**

Die GBT möchte die finanziellen Mittel im Interesse der Mieter dazu verwenden, den Wohnkomfort durch Renovationen zu verbessern. Es ist schade, wenn enorme Summen von Kellersanierungen infolge falscher Lagerung und/oder Nichtlüftens verschlungen werden.

**Danke für Ihre Mithilfe.**